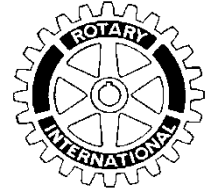


# **Suizidterrorismus**

**Historie - Strategie - Psychodynamik**

**RC Recklinghausen-Vest 2017**

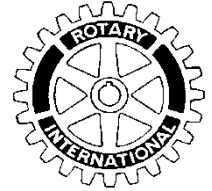
# Suizid Terrorismus



## Quellen

- **Henry Dodd**
  - Manager International Security, Chatham House, Royal Institute of International Affairs, London, UK
- **Peter Neumann**
  - International Centre for the Study of Radicalisation (ICSR) Kings College, London, UK
  - Terror-Sonderbeauftragter OSZE, Berater diverser Regierungen
- **Iain Overton**
  - Britischer investigativer Journalist, BBC, Huffington Post
  - Direktor AOAV(Action On Armed Violence), London, UK
- **Anne Speckhard**
  - Professur für Psychiatrie, Georgetown University, Washington DC, USA
  - Direktorin, International Center for the Study of Violent Extremism
  - Beraterin diverse Regierungen, NATO etc.

# Suizid Terrorismus



## Gliederung

- Ein historischer Rückblick
- Suizid Terrorismus im 20. Jahrhundert
- Der politische Ansatz
- Strategie der Rekrutierung
- Psychodynamik der Attentäter
- Aktuelle Themen



# Das erste Bombenattentat

- Die Organisation nannte sich „Volkswille“ (*Narodnaja Wolja*)
  - Der erste Student wurde nach seinem Bombenwurf überwältigt
  - Das Landesoberhaupt verließ sein beschädigtes Fahrzeug
  - Der junge Adelige und Technikstudent Ignati Grinewizki warf eine zweite Granate, die ihn selber tötete
- 
- 1 Stunde später starb Zar Alexander II in seinem Winterplast in St. Petersburg am 13. März 1881





# Die erste Welle suizidaler Bombentaktik

- **Der göttliche Wind = Kamikaze**
- **Kapitulation war für die japanische Kultur undenkbar**
- **Die Kultur des Ehrentods legte die Basis für die Kamikaze**
- **3860 Suizidattacken mit Flugzeugen und Booten fanden statt**
- **Das Ergebnis war strategisch irrelevant**
  - **Nur 50 Schiffe wurden versenkt**
  
- **Der psychische Effekt**  
**Admiral Halsey, Kommandeur der 3. US Flotte:**  
**„It was the only weapon I feared in war“**





# 1983 Libanon

- Die nächsten Suizidattentate erfolgten erst in den 80iger Jahren
- 18. April 1983 – Bombenanschlag auf die US Botschaft
- 23. Okt. 1983 – 2 LKW-Bombenattentate innerhalb von 20 min.
  - Battalionshauptquartier der US Marine
  - Quartier der französischen Fallschirmjäger
  - 299 tote Soldaten
- Die Folgen:
  - Innenpolitische Diskussion über die US-Beteiligung im Libanonkrieg
  - 02/1984 Abzug der US Streitkräfte aus dem Libanon
  - 04/1984 Abzug der multinationalen Truppen



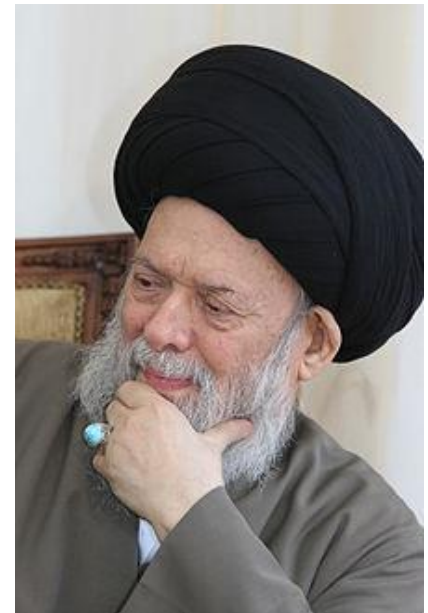


# Libanon

- **Mohammed Hussein Fadlallah**
  - **Schiitischer Geistlicher im Libanon**
  - **Mentor der Hisbollah**

**„We believe that suicide operations should only be carried out, if they can bring about a political change in proportion to the passions that incite a person to make a body an explosive bomb“**

**Quelle: Iain Overton, Henry Dodd, 2013,  
A short history of bombing**



# Sri Lanka

- **Guerilla Armee der „Tamil Tigers“ zur Abspaltung von Sri Lanka**
- **Weltführend in Suizidterror mit 137 Attacken von 1980 bis 2003**
- **Tödliche Attentate auf Premierminister Indiens und Sri Lankas**
- **Erfinder der Sprengstoffwesten**
- **Rekrutierung über eine Lotterie bei „zu vielen“ Bewerbern**



**Statue des Bombenattentäters  
Captain Miller in Jaffna, Sri Lanka**



# Tschetschenien 2001

## Die schwarzen Witwen



- Aisa Gasujewa wird in die Militärkommandantur bei Grozny bestellt. Bezirkskommandant Geidar Gadschijew empfängt die junge Tschetschenin. Neben ihm steht Alichan von Misshandlungen entstellt. Aisa fleht um die Freilassung ihres Mannes. Gadschijew schlitzt dem Gefangenen den Bauch auf, packt Aisa bei den Haaren und stößt ihren Kopf in dessen Eingeweide. Alichan stirbt vor den Augen seiner Frau.
- Am 29. November stürzte sich die mit Sprengstoff beladene Frau auf Geidar Gadschijew. Bei der anschließenden Explosion kamen mehrere Wachleute ums Leben, der gehasste Kommandant starb zwei Tage später im Krankenhaus.



# Videobotschaft eines Selbstmordattentäters



- **Mahmoud Ahmed Marmash, 21 Jahre**
  - **Suizidbomber Mai 2001, Tel Aviv**

**„ Ich will das Blut der Palästinenser rächen, insbesondere das Blut der Frauen, der Alten und Kinder, und besonders das Blut des Babys Iman Heijo, dessen Tod mich im Herz erschütterte,.....ich widme meine bescheidene Tat den Gläubigen des Islams, die die Märtyrer bewundern und für sie einstehen“**

- **Duale Motivation**
  - **Religiös (siehe Widmung)**
  - **Persönlich (Trauma, Vergeltung)**





# Die „Krönung“ der Suizidattentate

- **9/11 - Ungefähr 3000 getötete Opfer**
- **In der Folge eine Veränderung der US-Innen- und -Außenpolitik**
- **Militärische Interventionen in islamischen Ländern**
- **Jahre später Rekordniveau an Suizidattentaten im Irak**





# Suizidattentate 2016

- **256 Bombenattentate**
- **12.673 Tote und Verwundete**
- **76% Zivilisten**
- **21 Länder betroffen**
- **54% Autobomben und 43% Sprengstoffgürtel**
- **96% höhere Opferzahlen als 2011 = Zeitpunkt der 1. Erhebung**
  
- **Am meisten betroffene Länder**
  - 1. Irak**
  - 2. Syrien**
  - 3. Afghanistan**
  - 4. Türkei**
  - 5. Pakistan**

Quelle: [www.aoav.org.uk](http://www.aoav.org.uk)



# Suizidterrorismus - Eigenschaften

- **Suizidterrorismus ist**
  - **Eine tödliche Waffe**
  - **Die ultimative smarte Bombe**
  - **Beweislagen zerstörend**
  - **Billig**
  - **Hat strategische Ziele**
  - **Verbreitet Horror und ist daher Medien wirksam**

**Speckard A., Understanding Suicide Terrorism, Nervenheilkunde 2017**



# Die „Geburt“ der Attentäter

- **4 Faktoren zur Entstehung eines Suizidterroristen**
  - Motivation der Terror Sponsoren
  - Ideologie des Konzepts
  - Individuelle Motivation und seelische Traumatisierung des Attentäters
  - Soziale Unterstützung
- **Organisationen strukturieren diesen Prozeß**
  - Hisbollah, Al-Qaida, IS etc.

Speckard A., Understanding Suicide Terrorism, Nervenheilkunde 2017



# Soziale Unterstützung für Suizidterror

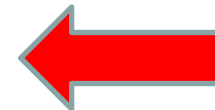
## Muslim Views on Suicide Bombing

*Suicide bombings can be justified...*

	Often	Some- times	Rarely	Never	DK	NET
	%	%	%	%	%	Often/Some
Pakistan	1	2	4	89	4	3
Indonesia	1	5	12	81	2	6
Nigeria	2	6	7	78	7	8
Jordan	3	9	32	53	3	12
Tunisia	5	7	6	77	6	12
Turkey	3	13	17	54	14	16
Senegal	11	7	14	50	18	18
Egypt	10	15	34	39	2	25
Malaysia	5	22	12	58	3	27
Lebanon	9	24	25	41	2	33
<i>Shia</i>	10	29	25	33	2	39
<i>Sunni</i>	8	18	24	47	2	26
Palest. ter.	37	25	12	16	10	62

**Interview mit 8989  
Muslimen in 11  
islamischen Ländern  
2013**

**Pew Research Center  
Meinungsforschungs-  
Institut, Washington D.C.**



Asked of Muslims only.

PEW RESEARCH CENTER Q121.

<http://www.pewglobal.org/2013/09/10/muslim-publics-share-concerns-about-extremist-groups/>



# Motivation der Attentäter

- **Trauma und Rache als Motivation**

**Konfliktzone**

- Typisch in aktiven Konfliktzonen
- Konflikte der nationalen oder religiösen Integrität
- Erfahrung im persönlichen Umfeld mit Tod, Folter, Gewalt und Opfern durch Besetzer
- Posttraumatische Belastungsstörung (Flashbacks etc.)

Speckard A., Understanding Suicide Terrorism, Nervenheilkunde 2017





# Motivation der Attentäter

- **Posttraumatische Belastungsstörung**

**Konfliktzone**

- Entsteht als Reaktion nach Wochen bis Monaten auf eine außergewöhnliche oder katastrophale Bedrohung, die bei fast jedem eine tiefe Verzweiflung hervorrufen würde
- Prädisposition: Persönlichkeitszüge, neurotische Störungen
- Typische Merkmale:
  - Wiederholtes Erleben des Traumas (Flashbacks, Albträume etc.)
  - Gefühl der Betäubung oder emotionaler Verstumpfung
  - Schlafstörung, Angst, Depression, Suizidalität
- Verlauf: Heilung bis Chronifizierung



# Motivation der Attentäter

## • Trauma und Rache als Motivation

**Konfliktzone**

- Typisch in aktiven Konfliktzonen
- Konflikte der nationalen oder religiösen Integrität
- Erfahrung im persönlichen Umfeld mit Tod, Folter, Gewalt und Opfern durch Besetzer
- Posttraumatische Belastungsstörung (Flashbacks etc.)
- **Dissoziative Störungen**
  - Verlust der Integration von Erinnerung, Bewußtsein und Wahrnehmung
- **Verlust von Beruf, Sicherheit im Alltag, Kampf ums Überleben**
- **Keine Handlungsoptionen (keine „Fight or Flight“ Alternative)**

Speckard A., Understanding Suicide Terrorism, Nervenheilkunde 2017



# Motivation der Attentäter

**Konfliktzone**

- **Trauma und Rache als Motivation**
  - Häufig gut gebildet
  - Weniger Armut im sozialen Standing
  - Empfänglich für Leid bei Anderen und sich selber
  - Kein Handlungsspielraum der aktiven Gestaltung im Leid
  - Wunsch dem Seelenschmerz zu entgehen
  - Dabei ehrenhaft handeln, einen „Unterschied“ bewirken
  - Spirituelle Aspekte
    - Wiedervereinigung mit Familie
    - Tür zum „besseren Leben“

Speckard A., Understanding Suicide Terrorism, Nervenheilkunde 2017

# Gesellschaftsstrukturen



Mitglieder der Lohberger Brigade





# Motivation der Attentäter

- **Entfremdung**
- **Identitätsverlust oder -verunsicherung**
  - Zugehörigkeit zu welcher Gruppe?
  - Herkunftsland versus neue Heimat
  - Gilt für 1., 2. und 3. Generation
- **Marginalisation = Wertlosigkeit**
- **Sekundäre Traumatisierung**
  - Diskriminierung
  - Schlechte Arbeitsperspektive
  - Mangelnder Lebenssinn

**Friedenszone**

# „Geburt“ eines Attentäters



**Interne Motivation + externe Motivatoren =**





# Motivatoren für Attentäter

**Friedenszone**

- **Zugehörigkeit - Gruppenanbindung**
- **Identität – wichtige Ziele gemeinsam haben**
- **Grausame Bilder und Videos aus Konfliktzonen gegen „Unschuldige“**
- **Sich opfern aus Brüderlichkeit**
- **Sich opfern aus Glaube**
- **Aufbau des „utopischen“ Kalifats**
- **Belohnung im Kalifat**
  - **Rollengewicht, Wohlstand, Macht (Henker, Sklaven, Sex)**



# Der letzte Moment vor der Zündung

- **Wahrnehmungen in den letzten Lebensminuten eines Bombers**
  - Euphorie oder
  - Dissoziation = Entkoppelung von Körper und Seele
    - Gefühl der Körperlosigkeit, Schweben über dem Körper
- **Erkenntnisse aus**
  - Aufzeichnungen tatsächlicher Täter kurz vor der Tat
  - Interviews mit verhinderten Suizidbombnern
  - Imanigativen Rollenspielen mit Freiwilligen
- **Interpretation für / von Terrororganisator / Bomber**
  - Botschaft der göttlich gesandten mystischen Ruhe
  - Wahrnehmung der kosmischen Bestimmung im Tod

Bonger B., NATO Advanced Research Workshop, 2004

Speckard A. et al., „Taking on the persona of a suicide bomber, a thought experiment..“ 2012

Speckard A., New York Daily News, „.....testimonials from disillusioned recruits,.....“, 2016





# Terror als „Seelenpflaster“

- **Terrorideologie = psychologische „Erste Hilfe“ für den traumatisierten potentiellen Täter**
- **Wechsel vom machtlosen Opfer zum machtvollen Akteur**
- **Moralische Unterstützung der Terrorideologie durch den aufgebrauchten gesellschaftlichen Mainstream. Die Gesellschaft empfindet so hilflos wie der Einzelne**
  - **Märtyrerkult – Anerkennung der Verzweifelten**
- **Fazit – die Zahl der potentiellen Rekruten steigt exponentiell – ein bekanntes Phänomen**



# Mögliche Interventionen

- Die Rhetorik der Terrororganisationen kontern
- Ein gesellschaftlicher Diskurs, der sowohl potentielle Opfer als auch die (Rand-) Gesellschaft an politische Lösungen ihrer Probleme glauben lässt
- Insider Interviews über die tatsächliche Realität, z. B. des Kaliphats, transparent in den Medien darstellen
- Demokratisierung muslimischer Länder um Autokratie, Korruption und die Verletzung von Menschenrechten zu meiden (ein interner gesellschaftlicher Prozess?)
- Gesellschaftliche Aufklärung gegen die infektiöse Wirkung von Suizidattentaten, um Identifikation und Verherrlichung mit den / der Täter(n) zu konterkarieren



- Neumann hält der BRD gravierende Versäumnisse vor:
  - Bei der Sensibilisierung junger Menschen für das Thema Extremismus
  - Bei der Ansprache von Personen, die bereits radikalisiert sind
  - Bei der finanziellen und personellen Ausstattung von Aussteigerprogrammen
  - Bei der Kooperation mit muslimischen Gemeinschaften – denen Neumann allerdings auch Defizite in der Wahrnehmung der „Lebenswirklichkeit junger Muslime“ bescheinigt.
- Neumann fordert eine „nationale Präventionsstrategie“

Peter Neumann, Terrorforscher, Kings College, London





- **PRÄVENTIONSPROGRAMME**

**Strategie der Bundesregierung zur Extremismus  
prävention und Demokratieförderung [zum Download](#)**

- **Nationales Präventionsprogramm gegen  
islamistischen Extremismus [Download PDF](#) 46KB**

# Homepage Bundesministerium d. Inneren 01/2018



- Die Regierung stellt im Rahmen der Finanzplanung bis 2020 über 400 Mio. Euro für Demokratieförderung und Prävention gegen Extremismus zur Verfügung
- Primär zuständig für Prävention sind Länder und Kommunen, aber auch dem Bund kommt eine wichtige Rolle zu.
- ...dafür sorgen, dass vor allem Jugendliche und junge Erwachsene nicht auf vermeintliche Heilsversprechungen von islamistischen Extremisten hereinfallen, sondern durch gute Arbeit, gute Bildung, gesellschaftliche Integration und Teilhabe sowie ein Netzwerk an Beratungs- und Informationsstellen aufgefangen werden
- Präventionsangebote zum Thema (religiös motivierter) Extremismus für den Einsatz in der schulischen und außerschulischen Bildung stark ausgeweitet
- Gegen Radikalisierung ein bundesweites Beratungsangebot für Betroffene durch Beratungsnetzwerke und die bundesweite Hotline der BAMF-Beratungsstelle ....
- Neue jugendkulturell geprägte Sozialräume sollen als Orte politischer Bildung errichtet werden

# Homepage Bundesministerium d. Inneren 01/2018



- Die Familienberatung und die Mobile Beratung in den Landesdemokratiezentren werden wir sensibilisieren und qualifizieren.
- Verstärkte Förderung interkultureller Kompetenz in Verbänden und Vereinen des organisierten Sports, der Feuerwehr, des THW und anderer Helfer- und 3 Wohlfahrtsorganisationen sowie der Arbeitsverwaltung und der Unternehmen
- Beratungsangebote für den schulnahen Jugend- und Sozialraum. Eine wichtige Rolle kommt hierbei Peer-Multiplikatoren zu
- Die Bundesregierung unterstützt die Moscheegemeinden bereits in der Radikalisierungsprävention – Ausbau angestrebt
- Prävention im Internet
- Mit unseren Integrationsangeboten sowie dem Zugang zum Arbeitsmarkt und zu Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung leisten wir einen Beitrag, dass Menschen in Deutschland Chancen und Perspektiven bekommen, um keinen Nährboden für Radikalisierung zu bieten
- Prävention bei Zurückzuführenden
- Etc.

# Aktuelle Themen in den Medien



- Die Rückkehrer
- Die Kinder der Radikalisierten
- Diskussion um Magrebstaaten
- AFD und Rechtsruck
- Flüchtlingspolitik
- Immigration steuern
- Effektiv ausweisen
- Schutz bei Veranstaltungen
- Was fehlt?
- **Randgruppenpolitik**

